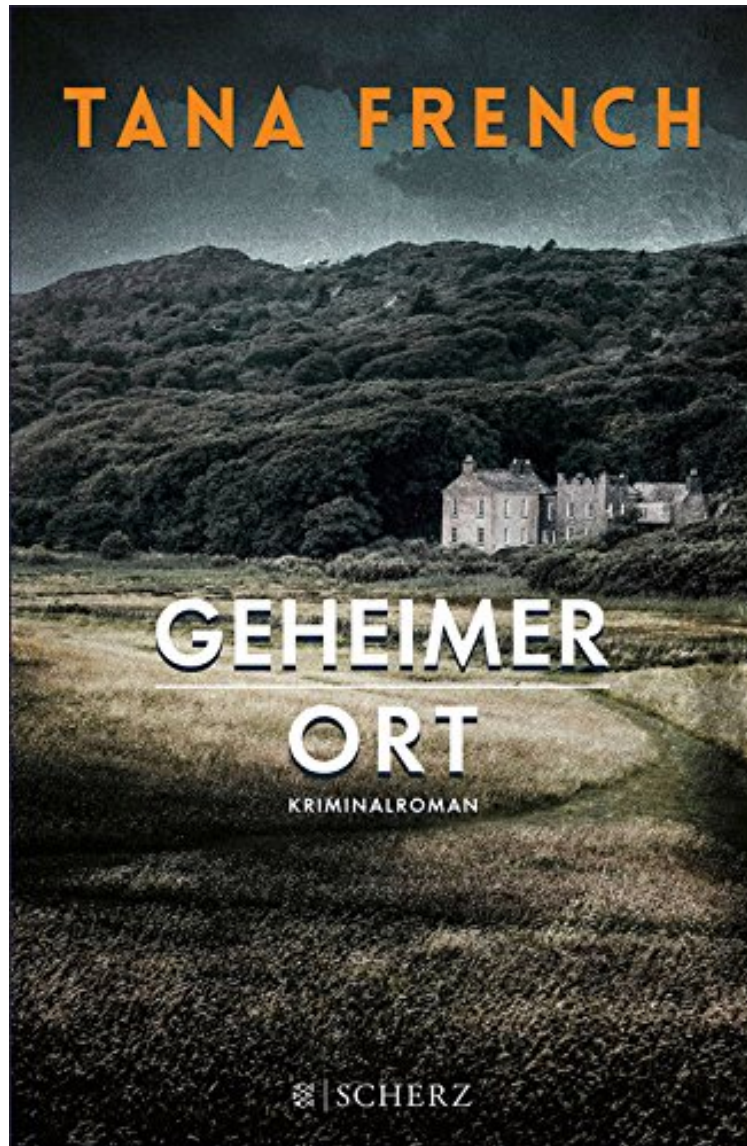


[Download] Geheimer Ort: Kriminalroman (Mordkommission Dublin 5) (Dublin Murder Squad)

Geheimer Ort: Kriminalroman (Mordkommission Dublin 5) (Dublin Murder Squad)

Von Tana French

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #19784 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-18Erscheinungsdatum: 2014-12-18File Name: B00NTQNOL4 | File size: 66.Mb

Von Tana French : Geheimer Ort: Kriminalroman (Mordkommission Dublin 5) (Dublin Murder Squad) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geheimer Ort: Kriminalroman (Mordkommission Dublin 5) (Dublin Murder Squad):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute

Story, gut erzählt, zum verschlingen! Die Auflösung doch etwas überraschend. Von Mafalda Fünf Sterne für eine andere Täterin! Die psychologischen Hintergründe sind aber gut getroffen. Nicht sehr plausible Konstruktion. Trotzdem blieb ich bis zum Schluss dran. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hmm... Ihr schwächster Roman bislang? Von Tretbootfahrer Von Tana French war mir aus ihren ersten Romanen nur eine Schwäche bekannt: Die Kriminalfälle sind leicht durchschaubar. Doch obwohl man schon früh ahnt, wer der Täter ist bzw. aus welchem Umfeld er kommt, lesen sich ihre Romane toll. Sie hat einen guten Stil: schnell und direkt, Rhythmus, dreidimensionale Charaktere, klare Sprache, gute Dialoge. Romane, die man bestimmt auch mehrmals lesen kann. Nur wem der Whodunit das Wichtigste am Kriminalroman ist, wird von Tana French enttäuscht. Ein Ratespiel veranstaltet sie mir ihren Lesern nicht. Die Aufklärung ist in allen Romanen vorhersehbar. Geheimer Ort handelt von einem Mord in einem Mädcheninternat und wird abwechselnd aus der Ich-Perspektive eines Ermittlers und den Rückblenden einer Mädchen-Clique erzählt. Beide Erzlebene steuern dabei auf den Mord bzw. seine Aufklärung zu. Während Tana French auf der Ebene der Ermittler ihre Stärken zeigt, bleibt sie auf der anderen anfangs blass. Acht Mädchen stehen im Mittelpunkt des Mordes und ich habe ewig gebraucht um mich bei den Charakteren zurechtzufinden. Die Mädchen nehmen erst im zweiten Teil des Buches langsam Gestalt an, sind bis dahin nur gesichtslose Namen, Abziehbilder, Klischees, die ich beim Lesen ständig verwechselt habe. Während mich die Ebene der Ermittler an das Buch fesselte, hat mich die andere fast dazu gebracht, es wegzulegen. Auch wenn es dann später besser wird, mein Eindruck: Der Autorin war der regelmäßige Ebenenwechsel so wichtig, dass sie am Anfang auf der einen viel Geschwafel brauchte, um der anderen die nötige Zeit zu geben. Gergert haben mich auch Geister und Telekinese, die nur halbherzig mit der Einbildungskraft pubertierender Mädchen erklärt werden - war das Effekthascherei? Und dann die stellenweise verschwurbelte, esoterische Sprache: Ein Nachtvogel .. zog ein Spinnennetz aus Schatten über unsere Köpfe oder Das Mondlicht strömte so satt herab, dass es uns durchtränkte - es tut mir leid, aber für mich sind das sinnlose Sätze. Wie soll ein Vogel ein Netz aus Schatten ziehen? Mondlicht einen durchtränken? Trotz der Schwächen halte ich Geheimer Ort für ein lesenswertes Buch: Der Ich-Erzähler hatte mich sofort im Schlepptau, sein Rantasten an die Charaktere, seine Beobachtungen, seine eigenen Unsicherheiten, seine Brüche: Das kann Tana French einfach richtig richtig gut. Das Innenleben der pubertierenden Mädchen war - wenn auch spät - spannend, manchmal sogar rührend, aber leider oft mühselig zu lesen. Ein Roman, mit dem ich beim ersten Lesen nur schwer warm geworden bin. Auch wenn ich danach mehr von den Hauptcharakteren wissen möchte, da sind ihre vorangegangenen Romane wesentlich zugänglicher. Wenn Tana French es in einem zukünftigen Roman nochmal mit zwei Erzlebenen versucht, dann vielleicht mal mit der des Mörders und des Ermittlers im Jetzt - Suspense statt Surprise. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Merkwürdig! Von Kathisonne Das ist definitiv eines der merkwürdigsten Bücher, das ich jemals gelesen habe. Da ich die ganzen Vorgänger gelesen habe und davon schlicht begeistert gewesen bin, hat mich dieses dann etwas verwirrt. Es ist wirklich sehr viel weniger ein Kriminalroman, als eher eine Teenager-Studie. Plus einem Mordfall so nebenbei. Bestimmt interessant, wenn man's mag. Mein Fall war es nicht. Ewige Teenie-Dialoge und -Befindlichkeiten! In der Mitte des Buches habe ich dann oft quer gelesen, das mache ich sehr selten... Nur neugierig auf den Schluss war ich, daher habe ich tapfer zu Ende gebracht ;-) Empfehlen würde ich es zumindest als Krimi nicht unbedingt.

Kurzbeschreibung Ein Toter. Acht Mädchen. Nur ein Tag für die Wahrheit. Mord im Dubliner Internat: der psychologisch-literarische Kriminalroman von Tana French; Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. bewältigend. Die Sprache glht. Stephen King Absolut hypnotisierend. Gillian Flynn Vor einem Jahr ist im Park des traditionsreichen Mädcheninternats St. Kilda der sechzehnjährige Chris Harper erschlagen worden. Nun hängt sein Bild am Schwarzen Brett mit der Beschriftung: ICH WEISS, WER IHN GETTET HAT. Nur eines von acht Mädchen kann die Karte aufgehängt haben. In zwei Cliquen stehen sie sich gegenüber unverbrüchliche Freundinnen, erbarmungslose Feindinnen. Der junge Detective Stephen Moran kann die toughie Ermittlungsleiterin Antoinette Conway bereden, ihn mit nach St. Kilda zu nehmen. Denn Stephen kennt eines der Mädchen, Holly Mackey, aus einem früheren Fall. Die Detectives wissen beide, was auf dem Spiel steht, auch für sie selbst. Doch sie haben unterschätzt, in welches verhängnisvolles Netz sie sich begeben. Tana Frenchs fünfter Kriminalroman Pressestimmen Krimis der Irin Tana French sind Wunderwerke. Weil sie den Leser nicht nur mit spannenden Plots, sondern auch einer besonders poetischen Sprache packen. (Cosmopolitan, Januar 2015) Die treffenden Beobachtungen und der unterkühlte Witz, mit denen Tana French durch Dublin führt, finden sich auch in ihren Büchern. (Stefanie Hentschel Brigitte, 1/2015 (17.12.2014)) Genialer Mix aus Spannung, psychologischer Raffinesse und Mädchenintrigen. (Für Sie 2014-12-08) Tana French hat das Genre nicht neu erfunden, doch sie weiß mit den Mitteln des Kriminalromans gut umzugehen. Geheimer Ort ist daher ein schöner Schmankerl. (Claudio Campagna NDR Kultur Neue Bücher 2014-12-18) Frenchs neuer Krimi ist ein poetisches Verwirrspiel. (Focus 2014-12-15) Ein Krimi dessen Niveau weit über dem der sonstigen Bestseller-Krimis liegt. (Claudio Armbruster ZDF Heute Journal 2014-12-18) mit ihrem fünften Roman Geheimer Ort ist ihr ein Koloss von klassizistischer Stringenz gelungen: Von 700 Seiten bravours bersetzer Prosa möchte man keine missen. (Tobias Gohlis Die Zeit 2015-02-05) Seine Spannung bezieht Geheimer Ort vor allem aus der raffinierten Konstruktion []. (Marcus Mntefering Spiegel.de 2014-12-

19) Kurzbeschreibung Ein Toter. Acht Mädchen. Nur ein Tag für die Wahrheit. Mord im Dubliner Internat: der psychologisch-literarische Kriminalroman von Tana French; Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. bewertigend. Die Sprache glht. Stephen King Absolut hypnotisierend. Gillian Flynn Vor einem Jahr ist im Park des traditionsreichen Mädcheninternats St. Kilda der sechzehnjährige Chris Harper erschlagen worden. Nun hängt sein Bild am Schwarzen Brett mit der Beschriftung: ICH WEISS, WER IHN GETTET HAT. Nur eines von acht Mädchen kann die Karte aufgehängt haben. In zwei Cliquen stehen sie sich gegenüber unverbrüchliche Freundinnen, erbarmungslose Feindinnen. Der junge Detective Stephen Moran kann die toughere Ermittlungsleiterin Antoinette Conway bereden, ihn mit nach St. Kilda zu nehmen. Denn Stephen kennt eines der Mädchen, Holly Mackey, aus einem früheren Fall. Die Detectives wissen beide, was auf dem Spiel steht, auch für sie selbst. Doch sie haben unterschätzt, in welches verhängnisvolle Netz sie sich begeben. Tana Frenchs fünfter Kriminalroman